

Ausgabe Dez. 2025—März 2026



Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Worms-Herrnsheim

Homepage: evki-herrnsheim.ekhn.de



Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der **Gerechtigkeit** und **Heil** unter ihren Flügeln.

MALEACHI 3,20

Monatsspruch DEZEMBER 2025

Foto: Lotz

Einleitung von Pfarrer Ludwig



Mittelalterliche Miniatur , Reichenau ca. 980

Josefs Traum

Während er noch hin und her überlegte, erschien ihm im Traum der Engel GOTTES und sagte zu ihm: »Josef, du Nachkomme Davids, scheue dich nicht, Maria, deine Frau, zu dir zu nehmen! Denn das Kind, das sie erwartet, kommt vom Geist Gottes.

Matthäus 1,20

Ein Blick auf den Wecker zeigt: kurz nach 4 Uhr. Alles ist dunkel.
Aber eben war es noch taghell und Menschen waren um mich,
die ich gar nicht kannte. Komisch, dabei wirkte alles so vertraut.
Ein tiefes Wohlwollen verband mich mit diesen Personen.
Langsam wird mir klar: ich habe geträumt.

So ging es mir vor einigen Wochen, und danach brauchte ich einige Zeit, bis ich wieder einschlafen konnte. Aber wie angestrengt ich auch nachdachte: von wem ich da geträumt hatte, konnte ich nicht herausfinden. Auch nach dem Frühstück und immer wieder im Laufe des Tages drifteten meine Gedanken zurück zu diesem rätselhaften Traum. Es kam mir vor, als ob darin eine Botschaft enthalten war, etwas Wichtiges. Aber was? Wie zufällig fiel mir der Freund ein, mit dem ich mich vor einigen Tagen gestritten hatte. Seine Art, mich zu kritisieren, war mir gehörig auf die Nerven gegangen. Und nach dem Streit hatte ich beschlossen, ihm in Zukunft aus dem Weg zu gehen.

Ob Gott im Traum zu uns spricht?

In der Bibel sind es immer wieder Träume, die Menschen als Botschaften von Gott erleben. Geschieht das heute auch noch? Warum nicht? Es heißt ja, in den Träumen meldet sich unser Unterbewusstsein. Das würde bedeuten, dass Gott Zugang zu meinem Unterbewusstsein hat. Kein schlechter Gedanke, finde ich. Wo sonst sollte Gott mir nahe kommen, wenn nicht in der Tiefe meiner Seele, in die mich so mancher Traum mit spielerischer Leichtigkeit führt.

Josef will seine Verlobte heimlich verlassen. Es ist schmerhaft und unangenehm für ihn, dass Maria ohne seine Beteiligung schwanger geworden sein soll. Aber er ist hin und her gerissen; schließlich haben sie sich schon lange sehr gern und wollen gemeinsam leben.

Da erwacht er eines Morgens aus dem Schlaf und weiß: „Nein, ich lasse sie nicht im Stich! Zwar versteh ich nicht, wie das zugegangen ist, aber ich vertraue ihr trotzdem.“

Im Nachhinein erzählt das Evangelium nach Matthäus, ein Engel Gottes sei Josef im Traum erschienen und habe seinen Sinneswandel bewirkt. Kann sein. Vielleicht aber ist es dem guten Josef einfach so ähnlich gegangen wie mir.

Gute Träume wünscht
Ihr Pfarrer Thomas Ludwig



Krippe 2020 Bad Vilbel

Foto: Klaus Neumeier

„Wir sind nicht allein“ - Weihnachtsbotschaft 2025

von Stellvertretender Kirchenpräsidentin Ulrike Scherf

„Ich steh an deiner Krippe hier“ – so beginnt eines der innigsten Weihnachtslieder des großen evangelischen Dichters Paul Gerhardt. Ich mag dieses Lied sehr, denn es lädt ein, ganz nah zu kommen – an das Kind in der Krippe, an das Geheimnis von Weihnachten.

Für Paul Gerhardt war dieses Kind mehr als ein neugeborenes Baby. In ihm wurde für ihn der Himmel greifbar. Gott bleibt nicht auf Abstand – er kommt mitten ins Leben. Diese Nähe hat Paul Gerhardt Kraft gegeben – und die brauchte er dringend. Sein Leben mitten im 30-jährigen Krieg war geprägt von Tod, Krankheit, Trauer. Vier seiner fünf Kinder

starben, auch seine Frau. Und doch hat er Lieder voller Vertrauen geschrieben.

Seine Worte wirken fast trotzig gegen alles Dunkel. Paul Gerhardt wusste: Schatten gehören zum Leben. Das merken wir auch heute: Kriege, Krisen, bedrückende Nachrichten, die uns tagtäglich begegnen. Doch mittendrin in all dem klingt seine Botschaft: Gott ist nah.

Ich spüre das nicht immer. Es gibt Tage, da scheint Gott weit weg – irgendwo im Himmel. Dann sehe ich vor allem meinen Alltag, meine Sorgen. Gerade an solchen Tagen hilft mir dieses Lied, mich zu erinnern: Gott ist nicht fern. Er ist Mensch geworden – in einem Kind, ganz nah bei uns.

Weihnachten heißt: Wir sind nicht allein.

Egal, wie unsere Tage aussehen. Ob festlich oder still, fröhlich oder schwer. Gott kennt uns. Er will in unserem Leben sein. Und er verspricht: Frieden. Hoffnung. Licht.

„Ich sehe dich mit Freuden an und kann mich nicht sattsehen“ – so heißt es in dem Weihnachtslied weiter. Vielleicht kennen Sie diesen Moment: ein Blick, der wärmt. Ein Lächeln, das trägt. Ein fast verblichenes Foto im Portemonnaie, das in dunklen Zeiten Trost spendet. So fühlt sich Weihnachten an: Ein Hoffnungsbild für unser Herz.



Foto Peter Bongard

Ich wünsche Ihnen hoffnungsvolle, erfüllte und gesegnete Weihnachten!

**Ihre Ulrike Scherf,
Stellvertretende
Kirchenpräsidentin**

Aus der Arbeit des Kirchenvorstands

Liebe Freunde unseres Gemeindebriefes,

nichts ist so beständig wie die Veränderung, das macht auch, wie Sie sicher wissen vor unserer KirchenTür nicht halt. So wie es scheint, ist dieses Exemplar, was Sie jetzt in Händen halten, das letzte dieser Art. Ab dem 01. Januar 2026 sind wir im Nachbarschaftsraum verbunden, das bedeutet unter anderem, dass es einen gemeinsamen Gemeindebrief geben wird. Wir sind bemüht, eine Lösung zu finden, die es ermöglicht, Sie immer auf dem aktuellen Stand zu halten.

Unser neuer Name ab dem 01. Januar 2026 lautet:

„Gesamtkirchengemeinde in den Weinbergen Worms“. Dieser gehören die Gemeinden Hochheim, Pfeddersheim, Leiselheim, Pfiffligheim und Herrnsheim an. Es bleibt spannend, wie sich alles entwickelt, und wir sind sehr zuversichtlich, dass es gut wird!!!

Anfang September fand in Leiselheim der Kinderkirchentag statt. Das war bereits eine Veranstaltung, an der alle 5 Gemeinden zusammen gewirkt haben und 35 Kinder teilnahmen. Es gab verschiedene Stationen, wo die Kinder aktiv werden konnten, u.a. Sinnesübungen,

Basteln und Geschicklichkeitsübungen. Eingeleitet wurde er mit einer Andacht in der Kirche und auch der Abschluss fand wieder dort statt. Alle hatten Ihre Freude, auch das Wetter spielte mit. Sicherlich fand solch eine Veranstaltung nicht das letzte Mal statt. Wir aus Herrnsheim waren sehr stolz, einen Großteil der jungen Teamer aus unserem Umfeld zu stellen.



Foto Beck

Ein Schnupperkurs der besonderen Art fand ab Ende August an vier Dienstagen statt. „LINE DANCE“ war angesagt, und offensichtlich haben wir den Puls der Zeit getroffen. Über 20 Personen kamen und hatten ihre Freude an Bewegung und Musik. Bei bester Stimmung verging die Zeit wie im Flug. Ein herzliches Dankeschön den Ehrenamtlichen Christine Fellmann,

Aus der Arbeit des Kirchenvorstands

Sandra Friederich und Nadine Helmerich, die das Ganze ermöglicht haben.



Fotos Beck

Der Erntedankaltar war wieder aufgrund von vielen Helfern, darunter wieder etliche Jugendliche, wunderbar geschmückt. Viele Erntegaben wurden abgegeben. Nachdem der Kindergarten sich am Folgetag „bedient“ hatte, wurden alle anderen Gaben der Wormser Tafel übergeben. An dieser Stelle noch mal ein „Dankeschön“ allen Spendern.

Ein leider trauriger Anblick bot sich am Morgen des 14. Oktober.



Foto Beck

Aus der Arbeit des Kirchenvorstands

Unsere Hauswand wurde mit Graffiti -



Foto Beck

Bildern beschmutzt. Wir waren über die Entdeckung sehr traurig. Freundlicherweise hat Herr Kraus, Mitarbeiter der Fa. Benno Giegerich Malerbetrieb GmbH, angeboten, alles fachgerecht in Ordnung zu bringen. Die Materialien wurden von dem Malerbetrieb gespendet und Herr Kraus hat es ehrenamtlich durchgeführt.

Das war eine wunderbare Erfahrung der Hilfsbereitschaft. Danke, allen die dazu beigetragen haben.

Unser kleiner, besonderer Kinderchor musste leider aufgrund von mangelndem Zuspruch beendet werden. Frau Dr. Fran Apprich hat sich liebevoll den Kindern gewid-

met. Wir sind dankbar für ihre Zeit, in der sie sich für unsere Gemeinde eingebracht hat.

Am 08. November trafen wir uns zu einem Bastelnachmittag. Der „Herrnsheimer Schuhkarton“ wurde gebastelt. Im Nachhinein nahmen ihn die Kinder mit nach Hause und füllen ihn nun mit Spielsachen, Stiften und anderem. Rechtzeitig zur Weihnachtszeit werden wir den Kindern im Lukaskindergarten damit wieder eine Freude bereiten.

Ebenso sind fleißige Strickerinnen dabei wunderbare Sachen für die Kindergartenkinder und deren Geschwister anzufertigen. Unsere Kollegin Helga Schäfer hat ein Treffen (Dienstag, 25.11.2025 um 18 Uhr)



Foto Klein (2024)

Aus der Arbeit des Kirchenvorstands

organisiert um das Gestrickte entgegenzunehmen. Wenn Sie Lust und Zeit haben etwas beizusteuern, so kann es immer noch gerne im Büro (zu den Bürozeiten) vorbeigebracht werden.

Wir gehen mit Riesenschritten auf die Adventszeit zu! Irgendwie ist es wie jedes Jahr...es kommt ganz schön schnell. Am ersten Adventswochenende werden Sie uns wieder mit unserem schon legendären Waffelstand, heißem Apfelsaft und in diesem Jahr auch mit Kaffee in einer Bude finden. Wir teilen uns in diesem Jahr die Bude mit dem Förderverein Schloss und Park Herrnsheim. Sollten Sie uns mit einer Waffelteigspende unterstützen wollen, freuen wir uns sehr. Bitte im Gemeindebüro (Frau Born 592518 oder bei mir 57337) melden, wir freuen uns, wenn aus diesem Grund unser Telefon klingelt. Auch in diesem Jahr wird der Erlös geteilt.

Zum jetzigen Zeitpunkt steht noch nicht fest, welcher sozialen Einrichtung er zuteilwird, an unserer Bude werden Sie es lesen oder fragen Sie einfach jemanden hinter dem Tresen.

Die Weihnachtsgottesdienste und alle weiteren Termine erfahren Sie wie immer auf den folgenden Seiten. Am 4. Advent findet ein besonderer Gottesdienst statt, die Sänger des Projektchores „Swinging Weihnacht“ werden mit Freude den Gottesdienst bereichern. Lassen sie sich überraschen. Der Jahresabschlussgottesdienst findet in diesem Jahr bei uns in der evangelischen Kirche statt, auch das ist eine schöne Tradition, dass wir seit vielen Jahren mit unseren katholischen Freunden gemeinsam das zurückliegende Jahr beenden.

So,...jetzt blicken wir mit Zuversicht in das Neue Jahr! Es wird werden. Es war mir eine Freude und Ehre, Sie über Aktuelles und Zurückliegendes zu informieren. Schauen wir, wie wir die Zukunft weiter gemeinsam im Sinne unseres Auftrages gestalten.

Eine friedvolle Adventszeit, frohe Weihnachten und alles erdenklich Gute für 2026.

Herzlichst

Ihre Ulrike Beck

Hätten Sie es gewusst?

???

???

???

Liebe Mitchristen,

wenn Sie diese Ausgabe des Gemeindebriefes in Händen halten, hat die Adventszeit bereits begonnen, die erste Kerze am Adventskranz wurde entzündet. Ihr heller Schein wärmt unsere Herzen in dieser dunklen Jahreszeit und läutet die Vorfreude auf Weihnachten ein.

Mit dem 1. Advent hat auch das neue **Kirchenjahr** begonnen, das mit dem Totensonntag (auch Ewigkeitssonntag genannt) am letzten Sonntag vor dem 1. Advent geendet hat.

Statt in Monate, wie beim Kalenderjahr, ist das **Kirchenjahr** in Festzeiten unterteilt und wird gerne als Kreis dargestellt. So gibt es drei Hauptfeste: den Weihnachtskreis (Advent bis Epiphanias), den Osterkreis (Karwoche bis Pfingsten) und die lange Trinitatiszeit (von nach Pfingsten bis zum Ewigkeitssonntag). Man kann auch sagen, die Feste in der ersten Hälfte des Kirchenjahres hängen alle mit dem Leben von Jesus zusammen, wie die Geburt Jesu an Weihnachten als auch die Passionszeit und Ostern. In der zweiten Hälfte begehen wir Feste, die im Laufe der Geschichte entstanden sind, wie beispielsweise das Erntedankfest oder den Reformationstag.

Jedem Fest ist eine besondere „liturgische“ Farbe zugeordnet. Die jeweilige Farbe ist dann auch am Parament, das im Gottesdienst am Altar hängt, zu erkennen. So steht jetzt in der Adventszeit die Farbe Violett für Buße, Besinnung, Stille und Nachdenken, während Weihnachten, als Fest der Freude, in der Farbe Weiß zum Ausdruck gebracht wird. Weitere Farben sind Rot, Grün und Schwarz.

Jetzt lassen Sie uns gemeinsam in das neue Kirchenjahr gehen und möge nicht nur der wärmende Kerzenschein in die Herzen der Menschen einziehen, sondern auch der Friede.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gesundheit für das kommende Jahr.

Ihre Ulrike Schaffner

Freie Mitarbeitende für Pressearbeit gesucht



Aufgaben

Berichterstattung über
ausgewählte
Veranstaltungen
ca. 1-2 Einsätze im
Monat

Anforderungen

Freude am Schreiben
und Fotografieren
Mobilität im Raum
Worms/Wonnegau

Zielgruppe

freie Journalist:innen
Schüler:innen /
Studierende mit
Interesse an der
Medienarbeit

Vergütung

auf Honorarbasis
(nach Absprache per
Rechnungsstellung)



yvonne.schnur@ekhn.de



06241 / 8495-16



EVANGELISCHE KIRCHE
DEKANAT WORMS-WONNEGAU

Neues aus dem Spatzennest



Liebe Grüße, das Team vom Spatzennest!

Neues aus dem Spatzennest!

Neues Abrechnungsprogramm...

Neues Programm zur Arbeitszeiterfassung...

Neu, neu, neu....

...und...neue Kinder! Das sind die schönen „Neuerungen“, auch wenn die Eingewöhnungszeit viel Aufmerksamkeit, viele Gespräche mit Eltern verlangt, wenn Tränen getrocknet werden müssen (manchmal auch bei Eltern) oder auch mal schreiende Kinder ausgehalten/abgelenkt werden müssen. Wir nehmen jeden Monat ein, manchmal auch zwei Kinder im Alter von 2 oder 3 Jahren auf, bis alle 25 da sind. Früher kamen die neuen Kinder alle im September, das war sehr anstrengend, aber dann waren wir in 4 Wochen auch mit der Eingewöhnungszeit durch und konnten uns auf den Alltag konzentrieren. Das hat sich sehr verändert und hat seine Vor- und Nachteile. Aber wenn die Kinder und die Eltern zufrieden sind, dann sind wir es auch.

Beim Kennenlerntag im Oktober, mit Ausstellung im Zelt zum Tages - und Wochenablauf mit den pädagogischen Schwerpunkten und Bildungsthemen, konnten wir die Eltern begrüßen, die bereits länger da sind, sowie ganz neue und zukünftige. Bei Kaffee, Waffeln und anderen Leckereien konnten wir vom Team, aber auch die Eltern untereinander in den Austausch kommen und sich kennenlernen.

Als kleiner Höhepunkt wurde ein Apfelbäumchen gepflanzt!

Somit hatten alle die Gelegenheit, sich für den darauf folgenden Elternabend zu vorinformieren, damit der Elternausschuss gewählt werden



konnte. Wir begrüßen im neuen Elternausschuss: Lisa Helfert, Shanon Geffert und Jasmin Schwarz! Vielen Dank!



Alle Fotos:
Dudda



Auch ein Ausflug mit den älteren Kindern in die Töpferwerkstatt Terramovere nach Heppenheim war ein tolles Event. Hier zwei Fotos.

Am 04. Dezember hoffen wir unsere Seniorene feier mit einer kleinen Vorführung mit den Kindern bereichern zu können. Am 09. Dezember fahren wir mit den älteren Kindern nach Speyer in die Ausstellung vom „Drachen Kokosnuss“. Am 19. Dezember findet das Adventsfrühstück mit den Kindern statt und damit verabschieden wir uns auch für dieses Jahr und gehen bis 02. Januar 2026 in die Weihnachtsferien.

Es grüßt das Team vom Spatzennest und wünscht Ihnen allen eine segensreiche Zeit!

Nicole Vissers, Aygül Nagieva, Cornelia Dudda

Endlich wird alles Leid vorbei sein

Gedanken zur Jahreslosung 2026 von Kirchenpräsidentin Prof. Dr. Christiane Tietz

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ Offenbarung 21,5

So sehr wir uns in diesen krisengeschüttelten Zeiten danach sehnen, dass alles neu und anders wird: Die Jahreslosung 2026 aus dem Neuen Testament ist keine Verheißung für unsere Gegenwart und auch keine für unsere nähere Zukunft. Sie stammt aus dem 21. Kapitel der Johannesoffenbarung. Der Seher, der in ihr spricht, sieht eine ganz andere Zukunft. Sie wird dereinst von Gott kommen.

Diese Zukunft ist kein Moment im Kreislauf des Lebens, so wie in jedem Frühling der Mai „alles neu macht“. Das Neue von Gott ist endgültig. Gott wird unter den Menschen zelten, steht kurz vor dem Vers der Jahreslosung. Diese Nähe Gottes wird alles anders machen. Gott wird Alpha und Omega sein, Ursprung und Ziel der Welt, heißt es dann weiter. Alles, worin die Welt sich von Gott entfernt hat, wo sie menschenfeindlich und widergöttlich war, wird ein Ende haben. Menschen werden ihre Freiheit nicht mehr missbrauchen. Zärtlichkeit atmet das Bild, dass im Vers direkt vor der Jahreslosung steht: Gott wird jede Träne, die Menschen geweint haben, abwischen. Gott nimmt die Menschen, die Tränen geweint haben, wahr und tröstet sie. Es wird keine neuen Tränen des Leides mehr geben. Endlich wird alles Leid vorbei sein.

Der Glaube an diesen Gott gibt Kraft, gegen das Leid in dieser Welt zu protestieren. Er findet sich mit den Zuständen nicht ab. Als Kirche können wir nicht alles so neu machen,

wie Gott es kann. Menschen werden weiter Dinge erleben, die sie Tränen des Leides weinen lassen. Aber wir können darauf hinarbeiten, dass dies möglichst selten der Fall ist: Wir setzen uns für gerechte Lebensbedingungen für alle ein. In sozialen Projekten von Kirche und Diakonie werden Menschen in schwierigen Lebensphasen unterstützt. Sie bekommen die Chance für einen Neuanfang in Ausbildung oder Beruf. In Trauercafés oder in der Seelsorge finden Menschen ein offenes Ohr für das, was sie traurig macht. So können sie auch jetzt schon die Erfahrung machen, dass sie in ihrem Leid wahrgenommen werden und manche Tränen trocknen.

Ich wünsche Ihnen ein neues Jahr voller Trost, Hoffnung und Segen,

Ihre Christiane Tietz



Foto Peter Bongard

Gott spricht:
Siehe, ich mache
alles neu!

Off 21,5





Friseurteam
WINTER

Petra Winter
Hirschgasse 2
Worms-Herrnsheim
Telefon 06241-58981
www.friseurteam-winter.de

MONTAGE- UND HAUSMEISTER-SERVICE

- Kleinreparaturen
- Objektpflege
- Urlaubservice
- Entrümpelung und Sperrmüllentsorgung
- Dienstleistungen rund um Haus und Garten
- Alle anfallenden Gartenarbeiten (z. B. Heckenschmitt usw.)

Ihr Team für alle Fälle -
seit über 20 Jahren



Sambugastr. 18 · 67550 Worms · Tel. 0 62 41- 50 75 71 · Fax 0 62 41- 50 75 72
info@montage-hausmeisterservice.de · www.montage-hausmeisterservice.de



Nachhaltig verbunden.
Mit starken Partnern aus der Region Sonne tanken.

Mit Photovoltaik-Modulen von Silithium und dem EcoPlus-Kredit der Rheinhessen Sparkasse ist das ganz einfach:

- ✓ alles aus einer Hand von regionalen Partnern
- ✓ 5 Jahre kostenfreier Versicherungsschutz
- ✓ faire Konditionen

rheinhessen-sparkasse.de/sonne

 Rheinhessen
Sparkasse



Kümmern Sie sich um die schönen Dinge
und überlassen Sie uns Ihre Hausaufgabe!

Denn wir wissen Ihr Lebenswerk zu schätzen.

Wer seine Immobilie verkaufen möchte, ist bei Engel & Völkers an der besten Adresse und kann sich entspannt zurücklehnen. Nicht nur, weil unsere Experten Ihr Objekt richtig einzuschätzen wissen, sondern auch, weil unser Netzwerk uns den Zugang zu einem großen, solventen Kundenkreis sowohl direkt vor Ort als auch über die Grenzen hinaus, ermöglicht. Wir beraten und begleiten Sie von der fundierten Marktpreiseinschätzung bis zum erfolgreichen Vertragsabschluss. Kontaktieren Sie uns gerne jederzeit für eine kostenlose und unverbindliche Bewertung Ihrer Immobilie.

ENGEL&VÖLKERS

IMMOBILIENBÜRO WORMS · RATHENAUSTRASSE 14B · 06241 - 50 39 267

experience the African sky
like never before

ANNO 1756

ROGGE CLOOF
PRIVATE NATURE RESERVE

ACCOMMODATION RESTAURANT STARGAZING SELF CATERING WINE TASTING FUNCTION VENUE NATURE DRIVES HIKING CYCLING TRAILS FOSSIL HUNTING VOLCANO VISITS FORT VISITS

Veranstaltung 24.01.2026



DUO DIRSCHAU

Georg Unterholzner

Christian Panzer

24.01.26

17 Uhr

Ev. Kirche Herrnsheim

Paulussaal

Eintritt frei

Das Duo Dirschau besteht aus dem Gitarristen, Sänger Foto Panzer und Liedermacher *Georg Unterholzner* und dem Waldhornisten *Christian Panzer*. Kennengelernt haben die beiden sich an der Musikhochschule München. Dort haben sie auch begonnen, miteinander Musik zu machen und sich ein breites Repertoire jeglicher Genres aufzubauen, gepaart mit Kompositionen aus Georgs eigener Feder. Diese Hommagen an die Liebe und das Leben in akzentfreiem bayerisch werden durch die filigrane Begleitung des Horns emotional unterstrichen und über den warmen Klang nach außen getragen. Es ergänzen sich auf einzigartige Weise Instrumente, die unterschiedlicher nicht sein könnten.

Am 24.01. treten die beiden zum ersten Mal in Worms auf und freuen sich sehr, dass dies im Paulussaal sein kann, in dem Christian als damals jüngstes Mitglied des Posaunenchors Hochheim-Herrnheim vor über 20 Jahren oft in Gottesdiensten mitgewirkt hat. Außerdem war er hier Sänger im Kinderchor und Konfirmand und kehrt so an die Stätte seiner musikalischen und geistlichen „Wurzeln“ zurück.

Es wird sicher ein ganz besonderes Konzerterlebnis für Zuhörer und Künstler gleichermaßen!

Gottesdienste

Dezember 2025

07. Dezember 2. Sonntag im Advent	10:00 Uhr	Thomas Ludwig, Pfr.
14. Dezember 3. Sonntag im Advent	10:00 Uhr	Ute Bayer-Petry
21. Dezember 4. Sonntag im Advent	10:00 Uhr Mitsing-Projektchor „Swinging Christmas“ Kirchenplausch	Thomas Ludwig, Pfr.
24. Dezember Heiligabend	15:00 Uhr— Krippenspiel „Bethlehems Boten“ von Stefan Weller 17:00 Uhr— Christvesper mit Gemeindechor 22:00 Uhr— Christmette Mit musikalischer Überraschung	Thomas Ludwig, Pfr.
25. Dezember 1. Weihnachtstag	10:15 Uhr—mit Harfenmusik Bergkirche—Hochheim	Yvonne Siegel-Körper, Pfrn.
26. Dezember 2. Weihnachtstag	10:00 Uhr— Abendmahl Gemeindechor	Thomas Ludwig, Pfr.
28. Dezember .1. Sonntag nach Weihnachten	10:00 Uhr	Thomas Ludwig, Pfr.
31. Dezember Jahresabschluss	17:00 Uhr— Ökum. Gottesdienst	Martina Bugert Kath. Gemeindereferentin Thomas Ludwig, Pfr.

Januar 2026

04. Januar 2. Sonntag n. d. Christ- fest	10:00 Uhr	Ute Bayer-Petry
11. Januar 1. Sonntag n. Epiphanias	10:00 Uhr	Andrea Schäfer
18. Januar 2. Sonntag n. Epiphanias	10:00 Uhr— Abendmahl Kirchenplausch	Thomas Ludwig, Pfr.
25. Januar 3. Sonntag n. Epiphanias	10:00 Uhr	Thomas Ludwig, Pfr.

Diese Angaben entsprechen einer vorläufigen Planung. Bitte nutzen Sie unsere Homepage, den Schaukasten und Pressemitteilungen für aktuelle Informationen.

Februar 2026

01. Februar Letzter Sonntag n. Epiphanias	10:00 Uhr Kirchenplausch	Thomas Ludwig, Pfr.
08. Februar Sexagesimä	10:00 Uhr	Thomas Ludwig, Pfr.
15. Februar Estomihi	10:00 Uhr	Ute Bayer-Petry
22. Februar Invokavit	10:00 Uhr— Abendmahl	Thomas Ludwig, Pfr.

März 2026

01. März Reminizere	10:00 Uhr	Thomas Ludwig, Pfr.
06. März	18:00 Uhr Weltgebetstag Kath. Kirche / Pfarrzentrum	
08. März Okuli	10:00 Uhr— Abendmahl	Thomas Ludwig, Pfr.
15. März Lätare	10:00 Uhr	Ralf Stroh, Pfr.
22. März Judika	10:00 Uhr	Ute Bayer-Petry
29. März Palmlarum Beginn der Sommerzeit	19:00 Uhr—Abendgottesdienst	Thomas Ludwig, Pfr.

April 2026

02. April Gründonnerstag	19:00 Uhr Tischabendmahl	Thomas Ludwig, Pfr.
03. April Karfreitag	10:00 Uhr - Abendmahl Posaunenchor	Thomas Ludwig, Pfr.
05. April Ostersonntag	6:00 Uhr Osternachtsgottesdienst Anschließend gemeinsames Frühstück	Thomas Ludwig, Pfr.
06. April Ostermontag	10:00 Uhr Gemeindechor	Thomas Ludwig, Pfr.

GAUCKduo: Bass trifft Cello

Ein Konzert, das beeindruckt und zum Träumen einlädt.....

Am **22. März 2026 um 17 Uhr** laden Ralf Gauck und Julia Panzer zu einem außergewöhnlichen Konzerterlebnis in die evangelische Kirche Worms-Herrnsheim ein.

Wenn der vielfach ausgezeichnete Ausnahmehassist Ralf Gauck die Bühne betritt, füllt sich der Raum mit Klangwelten, die man seinem Instrument kaum zutrauen würde. Ob Presse, Publikum oder Musikerkollegen – seine Kunst begeistert gleichermaßen, sogar Sting persönlich unterstützte ihn bei der Veröffentlichung seiner Solo-CD Fields of Gold. Die Produktion wurde von der Wochenzeitung DIE ZEIT in die Jahresbestenliste aufgenommen, und die Deutsche Popstiftung ehrte ihn mehrfach als besten deutschen Bassisten.

An seiner Seite: die Wormser Cellistin Julia Panzer, Mitglied des mehrfach für den Opus Klassik nominierten mondëna quartet. Mit klassischer Virtuosität, Leidenschaft und einer Loop-Station erweitert sie das Klangspektrum des Cellos weit über die Grenzen des Gewohnten hinaus.

Gemeinsam gestalten Gauck und Panzer ein Programm zwischen Pop, Jazz, Folk und Klassik – mit Eigenkompositionen ebenso wie Interpretationen von Sting, den Beatles, Bach und Metallica.

Ein Konzert, das berührt, überrascht und inspiriert – Musik auf höchstem Niveau, die direkt ins Herz geht.

Foto Panzer



Die Näherin

Änderungs- u. Dekoschneiderei
Inh.: Martina Diehl · 67550 Worms/Herrnsheim
Herrnsheimer Hauptstr. 22a · Tel.: 0 62 41 / 5 78 22
- nach Vereinbarung -

vb-alzey-worms.de

**Sparen.
Helfen.
Gewinnen.**

Morgen
kann kommen.
Wir machen den Weg frei!

Monatlich 100.000 Euro oder Traumautos:
Für nur 5 Euro im Monat können auch Sie
gewinnen! Sparen Sie pro Los und Monat
4 Euro, 1 Euro ist der Spielesatz. Jedes
Los unterstützt gemeinnützige Projekte
vor Ort und nimmt an allen Verlosungen
teil. Werden auch Sie zum Gewinnsparer!

100 Gewinne!

Volksbank
Alzey-Worms eG
mit Niederlassung VR-Bank Mainz



Siviti
TIMBAVATI PLAINS

An extraordinary safari experience awaits you in the Southern section of Thornybush Private Nature Reserve, proudly part of Greater Kruger National Park. Siviti is wrapped in luxury amidst the untamed African bushveld; you will experience unsurpassed game viewing opportunities blended seamlessly with personalized service and prime amenities. Set alongside the banks of the Timbavati River, guests often enjoy private views of curious and thirsty animals, specifically elephants, whether overlooking the main deck rim-flow pool or from the shaded waters of their private plunge pool. It is because of this that we decided to make an ode and name our lodge and land after these beautiful and intelligent creatures as Siviti is derived from the Xitsonga word Xiviti meaning intellectual and intelligent as elephants.



hello@siviti.com

www.siviti.com

+27 (0) 78 888 3935

Getauft wurden 3 Kinder



Eine Trauung fand statt



Wir gedenken unserer 4 Verstorbenen





Foto: Hildegard

Wir gratulieren allen unseren Gemeindegliedern zum Geburtstag



Neues vom Gemeindechor



Grafik: Gray

Im letzten Gemeindebrief wurde das neue Konzept der Chorproben vorgestellt, die jeweils blockweise verschiedenen „Mottos“ gewidmet sind. So können alle aktuellen und auch interessierte, neue Sängerinnen und Sänger jederzeit kurzfristig zu den Proben hinzustossen, ohne das Gefühl haben zu müssen, schon lange Vorbereitungszeit verpasst zu haben. Und man erkennt in etwa, welche Stücke aus welchem Genre jeweils aktuell gesungen werden.

Wenn dieser Gemeindebrief erscheint, wird der Chor gerade mitten im Projekt „Swinging christmas“ sein, beschäftigt mit und beschwingt von eingängigen „Ohrwürmern“ wie „Winter Wonderland“, „Santa Claus is coming“ oder „Feliz navidad“ !!

Auch im Jahr 2026 wollen wir dieses Konzept beibehalten und beginnen im Januar mit dem Motto „Gospel, Spiritual and more“, im Februar geht es dann um „Lieder, Chansons, Folklore“. Ab März bereiten wir die Gottesdienste am Weltgebetstag sowie am Ostermontag vor.

Und – ein kleiner „Ausblick“ auf das nächste Projekt soll hier auch nicht fehlen: Am 07.Juni wird es ein gemeinsames Konzert vom Chor und einem Instrumentalduo aus Cello und Saxophon geben unter dem Motto „Sing & Swing“, das wieder in einem Projekt vorbereitet werden soll. Die genauen Infos hierzu finden sich dann im nächsten Gemeindebrief.

Alle Proben finden wie gewohnt donnerstags zwischen 19.30 Uhr und 21.00 Uhr im Paulussaal statt und sind offen für alle, die Freude am gemeinsamen Singen haben.

Es bleibt abwechslungsreich und spannend!

Herzliche Grüße Dorlis Panzer



Termine:

jeweils donnerstags von **19.30 - 21.00 Uhr**
am **27.11./ 4.12. / 11.12. und 18. 12. 2025**

Auftritt im Gottesdienst am 4. Advent:

Sonntag, 21.12.

Ort: Paulussaal, Höhenstraße 47, 67550 Worms

Herzliche Einladung an alle, die Freude haben
am gemeinsamen Singen und schwungvollen Melodien
(z.B. „Feliz navidad“ oder „Winter Wonderland“ u.a.)
zur Einstimmung auf Weihnachten!

Teilnahme frei

Anmeldung erbieten (zur Planung und Bereitstellung der Noten)
im Gemeindebüro unter 06241/592518 oder
claudia.born@ekhn.de



Neues vom Posaunenchor



Das Kurrendeblasen

In einem Gespräch wurde ich kürzlich gefragt, auf welche Veranstaltung mit dem Posaunenchor ich mich besonders freue. Meine Antwort war klar, natürlich auf das Kurrendeblasen in der Weihnachtszeit, bei dem unser Posaunenchor durch den Ort zieht, und an verschiedenen Stellen musikalisch auf das Weihnachtsfest einstimmt. Auch für etliche im Posaunenchor ist das Kurrendeblasen ein absoluter Höhepunkt des Jahres.

Aber warum ist das eigentlich so, habe ich mich gefragt. Wir laufen manchmal bei widrigen Umständen wie Regen, Schnee und Wind schwer bepackt mit Instrumenten und Notenständern im Dunkeln durch den Ort, um mit kalten Lippen und klammen Fingern Weihnachtslieder zu spielen. Zum Teil durchnässt und ausgefroren kommen wir dann schließlich am späten Abend nach drei Stunden Kurrende wieder im Gemeindesaal an. Man könnte meinen, es gäbe angenehmere Beschäftigungen.

Doch zunächst zu den Ursprüngen.

Die Anfänge der Kurrende (lat.: laufen, wandern) liegen in der Zeit des ausgehenden Mittelalters. Eine Kurrende war sozusagen ein „Laufchor“, der aus bedürftigen Schülern einer geistlichen Schule bestand, und von Haus zu Haus zog um gegen Spenden und Almosen geistliche Choräle vorzutragen. Auch Martin Luther ging während seiner Schulzeit in Magdeburg und Eisenach singend von Tür zu Tür, um sein Brot zu erwerben. Im Laufe der Zeit wurde die Kurrende dann auch von Instrumentalgruppen adaptiert, und heutzutage wird diese Tradition fast nur noch von Po-

saunenchören praktiziert. Selbstverständlich steht jetzt nicht mehr die Bitte um Almosen im Mittelpunkt, sondern die christliche Verkündigung. Die Posaunenchöre machen den Glauben hörbar!

Auch unser Posaunenchor pflegt seit Jahrzehnten diesen Brauch am Ende der Vorweihnachtszeit und erfreut sich damit großer Beliebtheit. Fenster gehen auf, Passanten bleiben stehen und hören zu, und begleiten uns ein wenig auf unserer Route durch den Ort. Kinder werden schnell aus den Betten geholt und singen dann mit verschlafenen Augen zu "Ihr Kinderlein kommet" leise mit. Schnell kommen wir ins Gespräch, es werden warme Getränke und ein kleiner Imbiss gereicht und als Dankeschön erklingt dann nochmal "O du fröhliche ", bevor wir weiter ziehen. Das Kurrendeblasen ist auch für diejenigen in der Gemeinde von großer Bedeutung, denen es nicht mehr möglich ist das Haus zu verlassen. Spielen wir dann die Weihnachtslieder vor ihrer Haustüre, gibt es oft bewegende Momente.

Getragen von dieser Atmosphäre nehmen wir (fast) jedes Wetter in Kauf, um den Menschen und uns eine Freude zu machen.

Auch dieses Jahr findet wieder das Kurrendeblasen statt. Am Samstag, den 20. Dezember sind wir ab 19:00 Uhr in Herrnsheim unterwegs. Im Januar werden wir dann wieder einen Gottesdienst musikalisch mitgestalten. Auch an Ostern wird unser Posaunenchor im Paulussaal zu hören sein.

Bis dahin wünsche ich Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für 2026.

Es grüßt herzlich
Ihr Thomas Busch

Seniorenkreis & Stuhlgymnastik

Neues vom Seniorenkreis

Alle Termine sind um 15:00 Uhr im Purpsaal der evangelischen Kirche Worms-Herrnsheim.



04. Dezember 2025 Adventsfeier mit Auftritt vom Spatzennest

05. Februar 2026 Faschingsfeier mit Kräppel und Kaffee

05. März 2026 Wird noch bekanntgegeben

**Alle Seniorinnen und Senioren (ab 70 Jahre) sind herzlich eingeladen.
Auch Gäste sind willkommen!**

Um Anmeldung im Gemeindebüro 06241-592518 wird gebeten.

Herzliche Einladung zur Stuhlgymnastik

Mit Frau Marina Rosmanith (Seniorenübungsleiterin) bieten wir Stuhlgymnastik im Paulussaal der ev. Kirchengemeinde Herrnsheim an folgenden Terminen an:

02. Dezember 2025

16. Dezember 2025

Wir bitten um einen Beitrag von 3,—€ je Stunde. Danke.

10. Februar 2026

24. Februar 2026

10. März 2026

24. März 2026

07. April 2026

21. April 2026

Dienstags
15:30 Uhr bis 16:15 Uhr



istock

Neues vom Gesprächskreis

In einer Zeit, in der digitale Kommunikation und soziale Medien immer mehr Raum einnehmen, geraten die klassischen Formen des Austauschs – das Diskutieren, das Reden und das persönliche Zusammensein – manchmal in den Hintergrund. Doch gerade diese direkten Formen der Interaktion sind essenziell für das menschliche Zusammenleben und die Entwicklung einer offenen Gesellschaft.

Termin	Thema
07.01.2026	Bedeutung und Anwendung von WOKE
21.01.2026	Junge Menschen lesen kaum noch; ist das negativ?
04.02.2026	Auswandern im Alter?
25.02.2026	Lebt es sich ohne Religion besser?
04.03.2026	Paranormale Erlebnisse
18.03.2026	Nächstenliebe
01.04.2026	Ehe ja oder nein?

Die offene Gesprächsrunde, die bereits seit über einem Jahr besteht, zeigt, wie wertvoll es ist, einen Ort für Dialog und Begegnung zu schaffen. Jeder kann mit seinen Ideen und Erfahrungen einen Beitrag leisten – und gemeinsam entsteht ein lebendiges Netzwerk, das allen Generationen offensteht.

Neue Interessierte sind herzlich willkommen. Wir treffen uns 14-tägig mittwochs um 18.30 Uhr.

Ihre Petra Menze

Neues vom Flötenkreis

Liebe Gemeindebriefleser*innen,

wollen Sie nicht bei uns mitspielen?



Wir sind ein netter kleiner Kreis von zurzeit neun musikliebenden Frauen im Alter ab 55 Jahren aufwärts (selbstverständlich sind auch Jüngere willkommen!). Wir üben alle 14 Tage freitags von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr im Purpursaal der evangelischen Kirchengemeinde.



Foto: Leidich

Vertreten sind bei uns Sopran-, Alt-, Tenor- und Bassflöten. In unserer Notenmappe haben wir ein buntes Programm von klassischen

Stücken (z.B. Bach und Händel), Volksliedern oder Stücken wie „Yesterday“ und „Wochenend und Sonnensschein“ oder auch mal ein Tango. Aber auch da sind wir offen für neue Ideen.

Haben Sie vielleicht einmal selbst eines dieser Instrumente gespielt? Hätten Sie nicht Lust und Zeit, wieder Flöte zu spielen und bei uns einzusteigen? Trauen Sie sich ruhig! Jede Einzelne von uns wäre selbstverständlich bereit, Ihnen beim Wiedereinstieg ins Musikmachen hilfreich unter die Arme zu greifen. Es geht uns darum, Spaß an der Musik und am gemeinsamen Musizieren zu haben.

Unsere nächsten Termine sind:

- | | |
|--------------------|-------------------|
| ⇒ 5. Dezember 2025 | 12. Dezember 2025 |
| ⇒ 16. Januar 2026 | 30. Januar 2026 |
| ⇒ 13. Februar 2026 | 20. Februar 2026 |
| ⇒ 13. März 2026 | 27. März 2026 |
| ⇒ 10. April 2026 | 24. April 2026 |
| ⇒ 08. Mai 2026 | 22. Mai 2026 |
| ⇒ 05. Juni 2026 | 19. Juni 2026 |
| ⇒ 03. Juli 2026 | |

Wir hoffen, Sie haben jetzt Lust bekommen, bei uns mitzumachen. Melden Sie sich doch einfach bei uns oder kommen Sie mal in einer Probe vorbei!

Herzliche musikalische Grüße,
Ihre

Heide Schnellbacher
06241-51445

Karin Leidich
06242-915411

Weltgebetstag am 06. März 2026

Weltgebetstag



Nigeria
6. März 2026



Kommt! Bringt eure Last.

Danke, Anke!!

Ende 2024 beendete Klaus Göbel seinen langjährigen Einsatz in der Redaktion und Erstellung unseres Gemeindebriefes. Er hatte das ja schon ein Jahr zuvor angekündigt. Trotzdem war es leider nicht gelungen, eine geeignete Person zu finden, die sich diese anspruchsvolle Aufgabe zugetraut hätte. *Was tun?* So fragten wir uns im Kirchenvorstand und waren sehr erleichtert, als Anke Hugo sich bereiterklärte, die Aufgabe für eine Übergangszeit zu übernehmen.

Das hat sie dann auch getan, und zwar in der ihr eigenen extrem zuverlässigen und engagierten Art. Völlig reibungslos entstanden unter ihrer Regie nun fünf schöne Ausgaben unseres Gemeindebriefes.

**Herzlichen Dank, liebe Anke Hugo
für diesen segensreichen, besonderen Einsatz!!**

Im Namen des KV,
Thomas Ludwig

Abschied vom Gemeindebrief in dieser Form

Über 20 Jahre lang hat der Gemeindebrief in dieser Form über das Geschehen in unserer Kirchengemeinde informiert.

Mit der Ausgabe, die Sie hier in der Hand halten, endet diese Epoche.

Ab 1. Januar 2026 werden wir ja zur neuen
Gesamtkirchengemeinde „In den Weinbergen“
als Bezirk Herrnsheim gehören.

Und **zum Osterfest wird dann ein neuer, gemeinsamer Gemeindebrief erscheinen**. Darin werden in bewährter Weise auch alle wichtigen Informationen zu den Gottesdiensten und dem Gemeindeleben der ev. Kirchengemeinde Herrnsheim zu finden sein.

Darüber hinaus werden Sie aber auch alles Wichtige aus Hochheim, Leiselheim, Pfeddersheim und Pfiffligheim erfahren.

Wir bedanken uns für das Interesse in den vergangenen Jahren und hoffen, dass Sie sich auch in Zukunft gut informiert fühlen.

Thomas Ludwig

Termine - Pinnwand

Auf diesen zwei Seiten finden Sie die Termine unserer Gemeinde. Wir freuen uns auf Ihren regen Zuspruch und Ihre Teilnahme.

Sonntag—Gottesdienst jeweils um 10:00 Uhr

Ausnahmen 2025:

24. Dezember 2025 15:00 Uhr Familiengottesdienst
Heiligabend 17:00 Uhr Christvesper
22:00 Uhr Christmette

31. Dezember 2025 17:00 Uhr Ökum. Gottesdienst -Silvester
29. März 2026 - 19:00 Uhr Abendgottesdienst

Konzert am 24.01.2026
um 17:00 Uhr Paulussaal

DUO DIRSCHAU

MOMAS (Montagsmaler)
Montags von 13:30 - 16:30 Uhr

Nächste Termin bitte bei Frau
Marlis Guthy nachfragen.
Telefon 06241/34866

Dienstag
Stuhlgymnastik von 15:30 bis 16:15 Uhr

- 02. Dezember 25
- 16. Dezember 25
- 10. Februar 26
- 24. Februar 26

Mittwoch
Gesprächskreis ab 18:30 Uhr

- 07.01.2026
- 21.01.2026
- 04.02.2026
- 25.02.2026
- 04.03.2026
- 18.03.2026

Mittwoch
Posaunenchor
Treffen im Gemeindesaal in Hochheim um 19:45 Uhr

Donnerstag

Seniorenkreis um 15:00 Uhr
• 04.12.2026 Adventsfeier
• 05.02.2026 Faschingsfeier
• 05.03.2026 Wird noch bekannt gegeben

Treffen im Paulussaal

Donnerstag

Kirchenchor
Treffen des Kirchenchores um 19:30 Uhr im Paulussaal

Konzert am 22.03.2026

um 17:00 Uhr Paulussaal

GAUCKduo:
Bass trifft Cello

Freitag

Kochmützentreffen jeden letzten Freitag in ungeraden Monaten um 18:30 Uhr.
Informationen und Rezepte finden Sie auf unserer Homepage.

Begegnung zwischen Topf und Pfanne

- Bitte wg. neuer Termine im Gemeindebüro anfragen.

Posaunenchor Kurrendenblasen

20.12.2025 in Herrnsheim
ab 19:00 Uhr

Kindergarten:

09.12.2025 Ausflug mit den Großen Kindern
Speyer „Drachen Kokosnuss“

19.12.2025 Adventsfrühstück

19.12.2025—02.01.2026 Kindergarten macht Ferien

Wir veröffentlichen alles Aktuelle auch auf unserer Homepage und im Aushang bei unserer Kirche. Sie können die Termine auch im Gemeindebüro (Tel. 06241—592518) nachfragen.



Kontakt Seminariumsgasse 4-6
67547 Worms
Telefon 06241 920 60 70
kontakt@ev-sozialstation-worms.de
www.ev-sozialstation-worms.de



Pflege

- Grundpflege (Körperpflege)
- Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Förderung der Fähigkeiten des Pflegebedürftigen zur selbstbestimmten Gestaltung des Alltags



Beratung

- nach § 37,3 SGB XI
- Beratung / Schulung am Krankenbett
- Demenzberatung
- Kurse für pflegende Angehörige

Betreuung

- Demenzbetreuung
- zu Hause; Tagesgruppe „Anker“

Entlastung

- von pflegenden Angehörigen in verschiedenen Bereichen
- Hauswirtschaft

Zusatzangebote

- SAPV=spezialisierte ambulante Palliativversorgung in Kooperation mit dem Förderverein der ambulanten Palliativversorgung Rheinhessen / Pfalz e.V.

Herausgeber

Evangelische Kirchengemeinde Worms-Herrnsheim

Ausgabe: 12/2025-03/2026 (Auflage 1100)

Verantwortlich i.S.d.P.

Pfarrer Thomas Ludwig

Redaktion/Layout/

Anke Hugo

Anzeigen

anke.hugo@t-online.de

Druck

Gemeindebrief.Druckerei

Erscheinungsweise

Vierteljährlich—zum letzten Mal

Redaktionsschluss

Ausgabe der "Gesamtkirchengemeinde" ist der

20. Februar 2026

Titelblatt

Foto: gemeindebrief.evangelisch.de Foto Lotz



Telefon Seelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.
www.telefonseelsorge.de

freecall

0800 - 1110111

oder

0800 - 1110222

KONTAKTE

Ev. Gemeindepfarramt

Höhenstraße 47

67550 Worms

Claudia Born

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag 08:30 bis 11:30 Uhr

Tel. 06241 – 59 25 18

Kirchengemeinde.Worms-Herrnsheim@ekhn.de

Claudia.Born@ekhn.de

[Homepage: evki-herrnsheim.ekhn.de](http://evki-herrnsheim.ekhn.de)

Spendenkonto

IBAN DE79 5509 1200 0018 3387 00

Volksbank Alzey-Worms



Pfarrer

Thomas Ludwig

Tel. 06241 - 5 53 99

don.masino.ludwig@web.de

Kirchenvorstand

Ulrike Beck

Tel. 06241 - 5 73 37

u-beckwerner@web.de

Kindergarten

Cornelia Dudda

Tel. 06241 - 5 82 38

(Spatzennest)

Cornelia.dudda@ekhn.de

Kochtreff

Iris Hausmann-Vohl

Tel. 06241 – 78 758

Homepage

Axel Klein

Klein.axel@web.de

Flötenkreis

Karin Leidich

06242—915411

Heide Schnellbacher

06241—51445

Kindertagespflege

Michèle Schade

Michele-schade-ktp@web.de

Kirchenchor

Doris Panzer

Tel. 06241 – 59 53 28

Gesprächskreis

Petra Menze

Nachfragen:

Gemeindepfarramt

Kochmützen

Axel Klein

Klein.axel@web.de

Montagsmaler

Marlis Guthy

06241—34866

Posaunenchor

Thomas Busch

Tel. 0176 - 70 51 93 31

Seniorenkreis

Anke Hugo

Tel. 06241 – 97 51 90

Stuhlgymnastik

Maria Schmidt

Tel. 06241 — 5 19 50

Sommerzeit



**Zeitumstellung am
29.03.2026**



Ihre
Spende
hilft!



Das beste Geschenk für uns alle: eine Welt mit Zukunft.

Es ist Zeit, sich auf das zu besinnen, was wichtig ist:
Mit einem entschlossenen Klimaschutzpaket der Politik
und größerer Verantwortung von uns allen bescheren
wir unseren Kindern eine lebenswerte Zukunft.
brot-fuer-die-welt.de/spenden

Mitglied der actalliance



Würde für den Menschen.